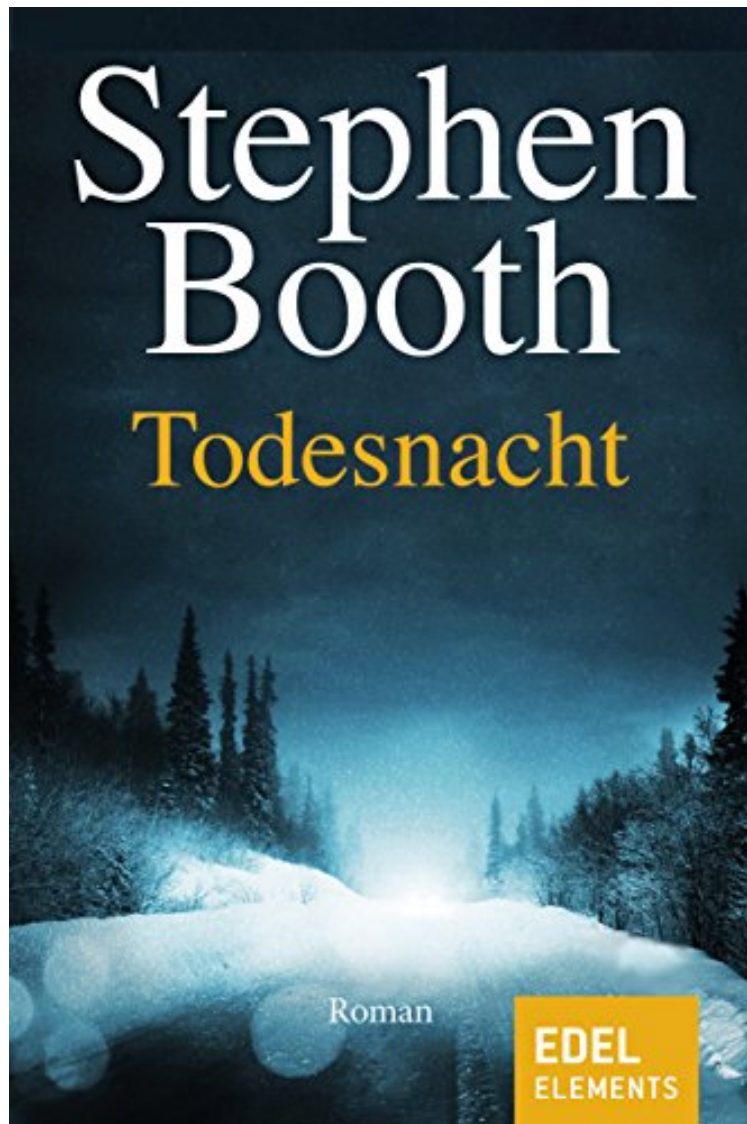


[Mobile library] Todesnacht (Ben Cooper und Diane Fry)

Todesnacht (Ben Cooper und Diane Fry)

Von Stephen Booth

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #286390 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-11Erscheinungsdatum:
2015-09-11File Name: B0154XARJ6 | File size: 79.Mb

Von Stephen Booth : Todesnacht (Ben Cooper und Diane Fry) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Todesnacht (Ben Cooper und Diane Fry):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht schlecht, aber fr mich auch nicht besondersVon UkeliDies ist das erste Buch von Stephen Booth, das ich gelesen habe.Der Anfang hat mir sehr gut gefallen. Es wird gleich ein groes Rtsel um den Tod von Rose Shepherd aufgebaut. Wer ist/war diese Frau? Wie konnte sie zu Tode kommen?Der zweite, sich fast zur selben Zeit abspielende Fall ist schockierender als Rose Shepherds Ende.Haben die beiden Ffle einen Zusammenhang?Ben Cooper und Diane Fry

führen die Ermittlungen. Ben Cooper war mir von Anfang an sympathisch, Diane Fry weniger. Gefallen hat mir, da Stephen Booth ausführlich die Landschaft und teilw. die Geschichte des Gebietes beschreibt. So kann man sich alles ziemlich gut vorstellen. Was nun die Hintergründe für beide Taten betrifft, so kommt es ja nach und nach ans Licht. Wie die Polizei das aufdeckt, hat der Autor gut geschildert und das hat mir auch gefallen. Allerdings bleibt so einiges für mich im Dunkeln bzw. vage. Besonders die Geschichte um das Baby Luanne. Da habe ich wohl manches nicht verstanden. Besonders die Sache mit dem bulgarischen Polizisten ist doch eher so nicht möglich. Insgesamt vergeb ich drei Sterne! 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender und atmosphärisch dichter Krimi Von Thomas Hattendorff Die Krimis von Stephen Booth sind im englischen Peak District angesiedelt. Diese Region kennt er gut und das kommt der Story zugute. Dieses Mal müssen Detective Sergeant Diane Fry und Detective Constable Ben Cooper einen kaltblütigen Mord an einer scheinbar harmlosen älteren Frau und einen Hausbrand untersuchen, bei dem eine Mutter mit zwei Kindern ums Leben kommt. Typisch für Stephen Booths Stil ist es, dass sich die Story aus einer Mehrzahl an Handlungssträngen allmählich aufbaut. Am Ende ist alles anders, als es sich am Anfang dargestellt hat. Neu ist in diesem Krimi die internationale Komponente. Eingebettet ist der Plot wie immer bei Stephen Booth in sorgfältig beschriebene Beobachtungen von Landschaft und Kultur des Peak District. Die Darstellung der Beziehungen zwischen Handlung und Umfeld ist definitiv eine der großen Stärken von Stephen Booth. Auch die Figur des DC Ben Cooper kommt sympathisch und glaubhaft rüber, während seine Vorgesetzte DS Diane Fry in meinen Augen der personifizierte Vorgesetzten-Horror ist. Die Serie wird irgendwann an dieser vermurksten Beziehung zugrunde gehen, wenn Stephen Booth sich nicht eine Wendung einfallen lässt, die Ben Cooper mehr Raum zur Entwicklung gibt. Ich jedenfalls hätte es begrüßt, wenn Diane Fry sich bei Europol beworben hätte... Wie auch immer: insgesamt doch ein großes Krimi-Lesevergnügen und sicherlich ohne Vorbehalte zu empfehlen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimifan Von Petra Müller Die Handlung ist spannend, die Ermittler sind interessant und die Beschreibung der Landschaft mit geschichtlichem Hintergrund gut. Hat mich gefesselt.

Kurzbeschreibung Tödliche Schüsse in der Nacht. Das Opfer: eine harmlose, alleinstehende Frau. Aber ist sie wirklich so unschuldig, wie es scheint? Der Tod von Rose Shepherd wirft unzählige Fragen auf. Nicht so der Tod einer Frau und ihrer beiden Söhne in derselben Nacht. Ein Feuer hat die drei im Schlaf überrascht. Doch dann entdecken die Detectives Fry und Cooper, dass es etwas gibt, das die Opfer verbindet. Ein Geheimnis, das tödlich für jeden enden kann, der mit ihm zu tun hat. Pressestimmen Es ist ganz einfach zu erklären, warum Stephen Booths Romane so beliebt sind. Zum einen ist die wunderbare Landschaft ein idealer Schauplatz für den einen oder anderen Mord. Zum anderen hat er aus seinen zwei Hauptfiguren komplexe und glaubwürdige Persönlichkeiten entwickelt und gibt ihnen außerdem noch immer einen spannenden Fall, den sie lösen müssen. (Sunday Telegraph) Das erste Kapitel von 'Todesnacht' ist eines der besten, das ich seit langer, langer Zeit gelesen habe. (Elaine Flinn, Autorin der Molly-Doyle-Krimis) England ist eine glückliche Insel, wenn auf ihr immer noch solche Krimiautoren wachsen. (Frankfurter Rundschau) Kurzbeschreibung Tödliche Schüsse in der Nacht. Das Opfer: eine harmlose, alleinstehende Frau. Aber ist sie wirklich so unschuldig, wie es scheint? Der Tod von Rose Shepherd wirft unzählige Fragen auf. Nicht so der Tod einer Frau und ihrer beiden Söhne in derselben Nacht. Ein Feuer hat die drei im Schlaf überrascht. Doch dann entdecken die Detectives Fry und Cooper, dass es etwas gibt, das die Opfer verbindet. Ein Geheimnis, das tödlich für jeden enden kann, der mit ihm zu tun hat